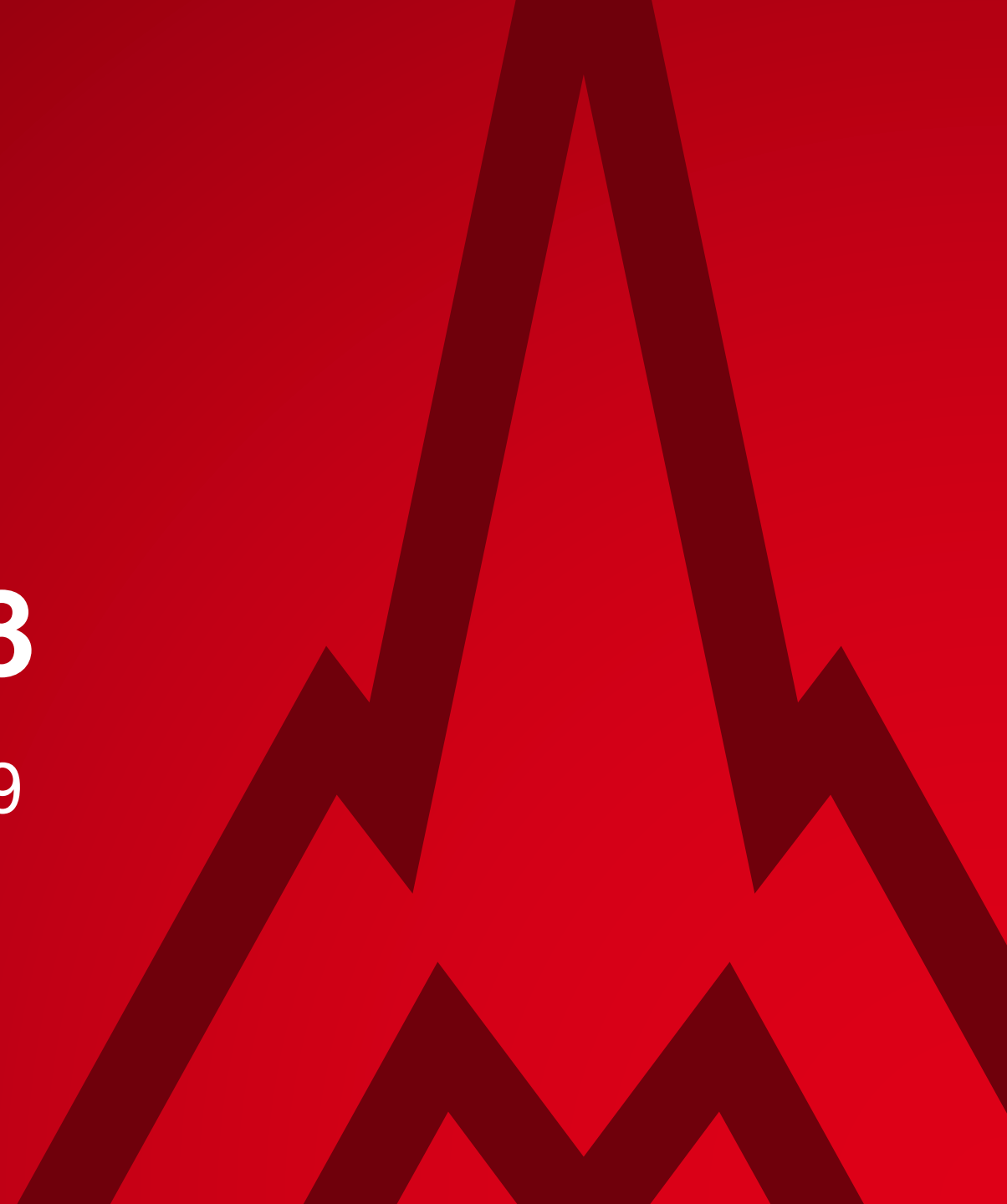


DEUTZ AG

Geschäftsjahr 2018

Frankfurt am Main | 14. März 2019

—



Haftungsausschluss

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. DEUTZ übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Inhalt



Strategie & operative Highlights



Dr. Frank Hiller
Vorstandsvorsitzender

Highlights

Umsatzziel für 2018 deutlich übertroffen und Profitabilität signifikant gesteigert

- Auftragseingang legt stark zu (+25,4% yoy)
- Umsatz erhöht sich um 20,3% yoy dank Wachstum in allen Regionen und allen Off-Highway-Anwendungen
- Operatives Ergebnis legt signifikant zu (+106,5% yoy); Verbesserung der EBIT-Rendite (vor Sondereffekten)

Positiver Ausblick für das Geschäftsjahr 2019

- Hoher Auftragsbestand stellt gute Auslastung sicher
- Weiteres Wachstum und Verbesserung der Profitabilität in 2019 erwartet

Guter Fortschritt in Richtung der strategischen Ziele

- Performanceprogramm trägt Früchte
- Neue Drei-Säulen-Strategie für Wachstum in China initiiert
- E-DEUTZ-Strategie auf Kurs – marktfähige Produkte für 2020 erwartet

Neue Wachstumsstrategie für China

Drei-Säulen-Strategie



- Chinas größter Baumaschinen-Konzern
- Großer Kunde
- Joint-Venture-Partner



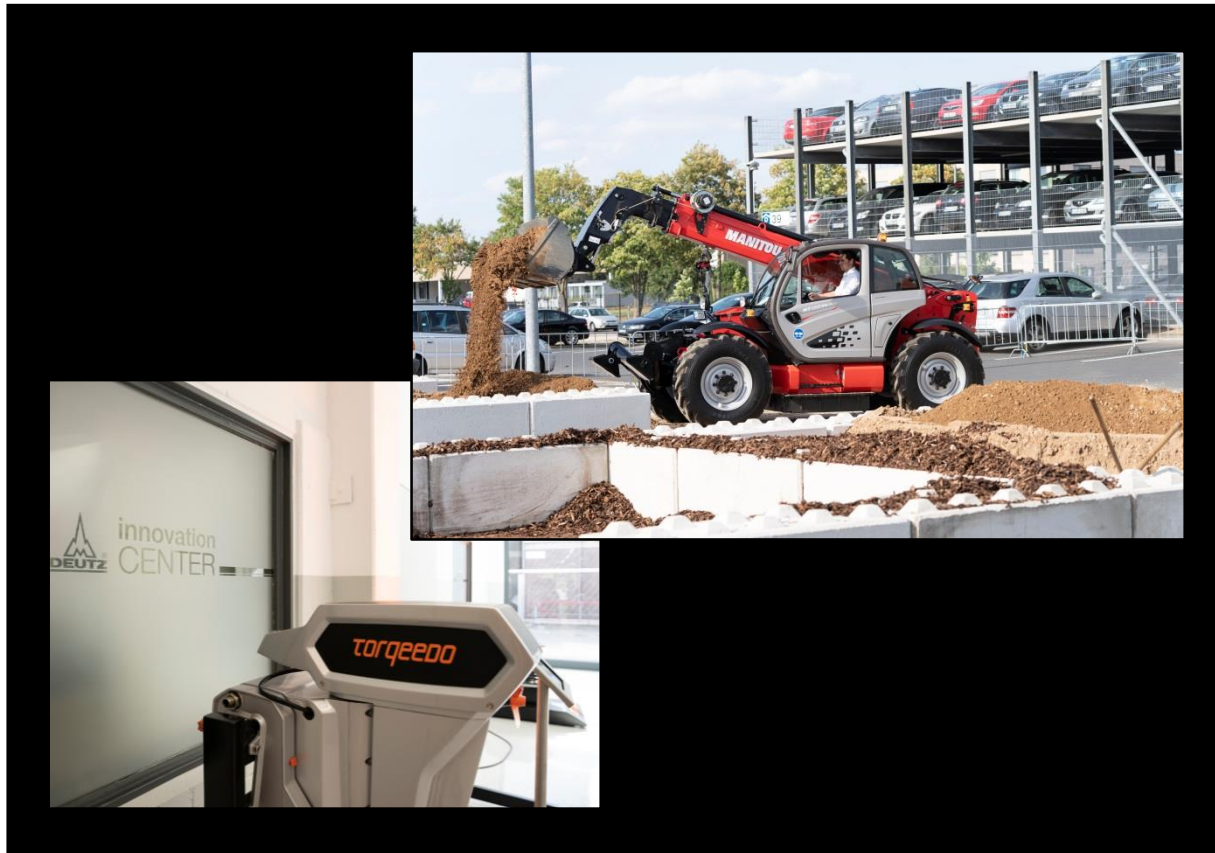
- HORIZON ist Chinas größtes Vermietungsunternehmen im Materialflussgeschäft
- Servicepartner
- Partner für Digitalisierung



- Erster Dieselmotorhersteller in China
- Zusammenarbeit bei der Lohnfertigung
- Deckung zusätzlicher Nachfrage in ganz Asien

Umsatzziel in China: ~ 500 Mio. € in 2022¹⁾

DEUTZ Elektrifizierungsstrategie auf gutem Weg



- Übernahme von Torqeedo (September 2017) zahlt sich aus
- Erfolgreicher Know-how-Transfer – DEUTZ spart 5 Jahre Entwicklungszeit ein
- Erste Prototypen im September 2018
- E-DEUTZ öffnet die Tür zu neuen Kunden
- Marktfähige hybride und vollelektrische Produkte für 2020 erwartet

Wesentliche Kennzahlen¹⁾

in Mio. €	2018	Δ yoy	Q4 2018	Δ yoy
Auftragseingang	1.952,6	+25,4%	403,9	+5,5%
Umsatz	1.778,8	+20,3%	481,5	+24,8%
EBITDA (vor Sondereffekten)	161,4	+21,2%	56,5	+29,0%
EBIT (vor Sondereffekten)	82,0	+106,5%	36,1	+177,7%
Konzernergebnis (vor Sondereffekten)	69,9	+111,8%	34,3	+203,5%

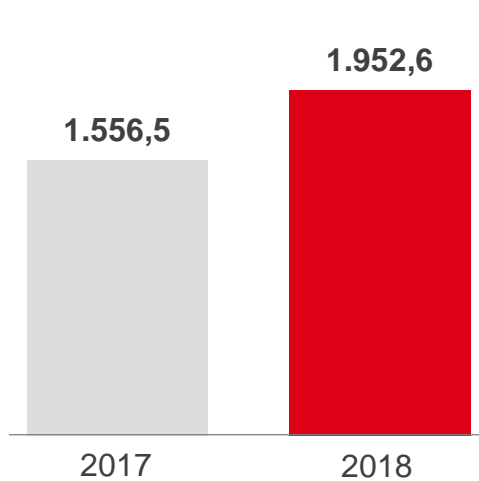
Operatives Ergebnis erheblich verbessert

Vertriebszahlen

Auftragseingang

in Mio. €

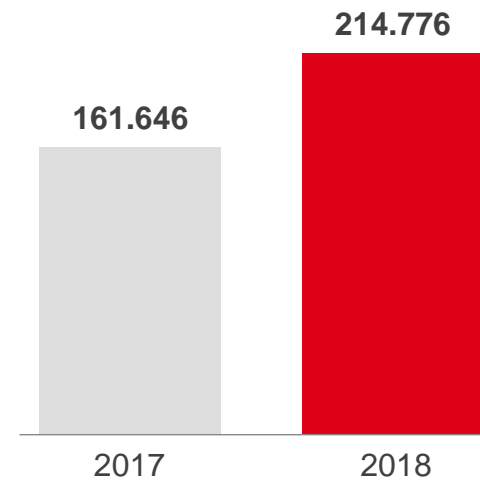
▲ +25,4%



Absatz

In Stück

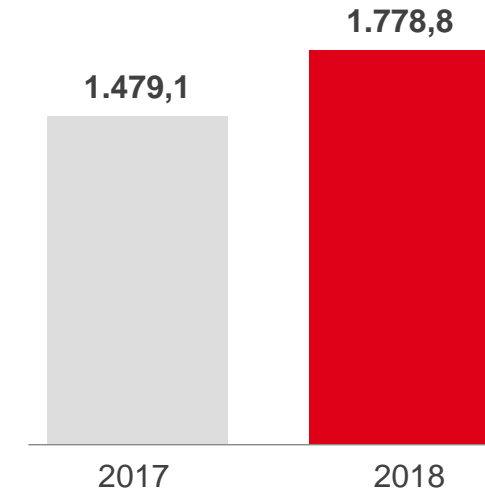
▲ +32,9%



Umsatz

in Mio. €

▲ +20,3%

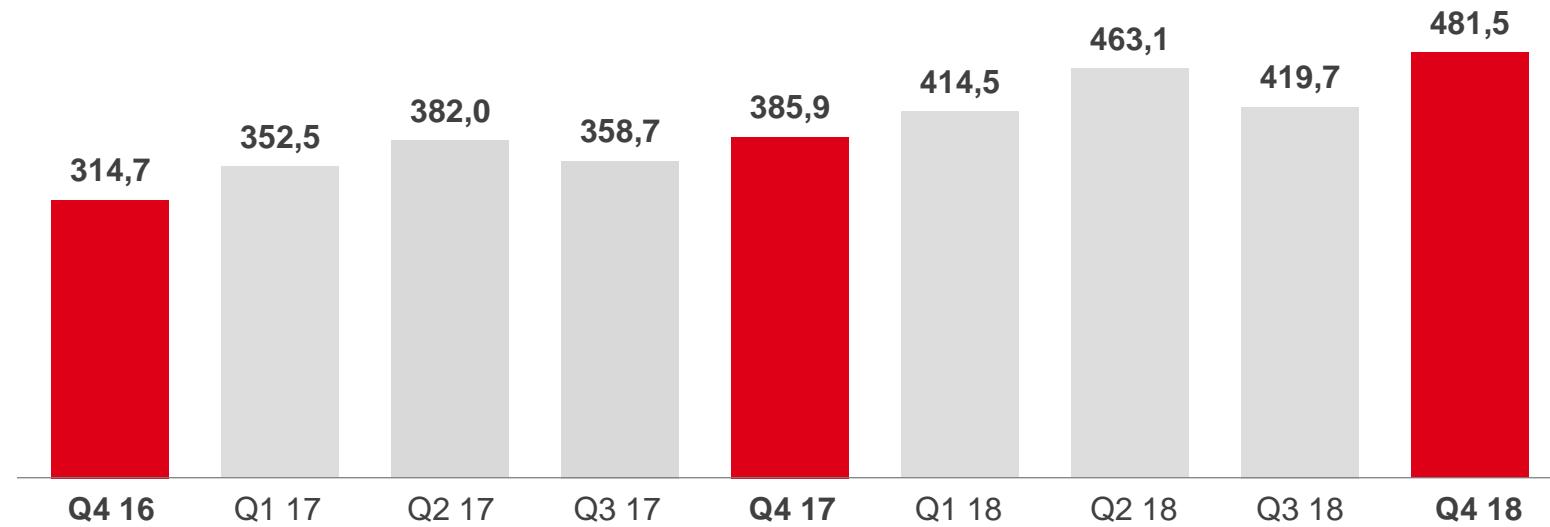


- Verhältnis vom Auftragseingang zum Umsatz liegt bei 1.10x; hoher Auftragsbestand stellt gute Auslastung sicher
- Torqeedo hat in 2018 10.258 elektrische Antriebssysteme abgesetzt
- Absatz wächst aufgrund großer Nachfrage nach kleineren Motorbaureihen stärker als der Umsatz

Umsatz nach Quartal

Umsatz

in Mio. €



- Starkes Umsatzwachstum in 2018
- Q3 2018 durch Streik bei einem Zulieferer beeinflusst

Umsatz nach Regionen

2018 (2017)

Afrika/Mittlerer Osten 3 %

52,5 Mio. €
(53,7 Mio. €)

Asien/Pazifik 9 %

163,6 Mio. €
(147,5 Mio. €)

Amerika 19 %

337,8 Mio. €
(268,1 Mio. €)

Europa (ohne Deutschland) 50 %

884,4 Mio. €
(725,5 Mio. €)

1.778,8 Mio. €
(1.479,1 Mio. €)

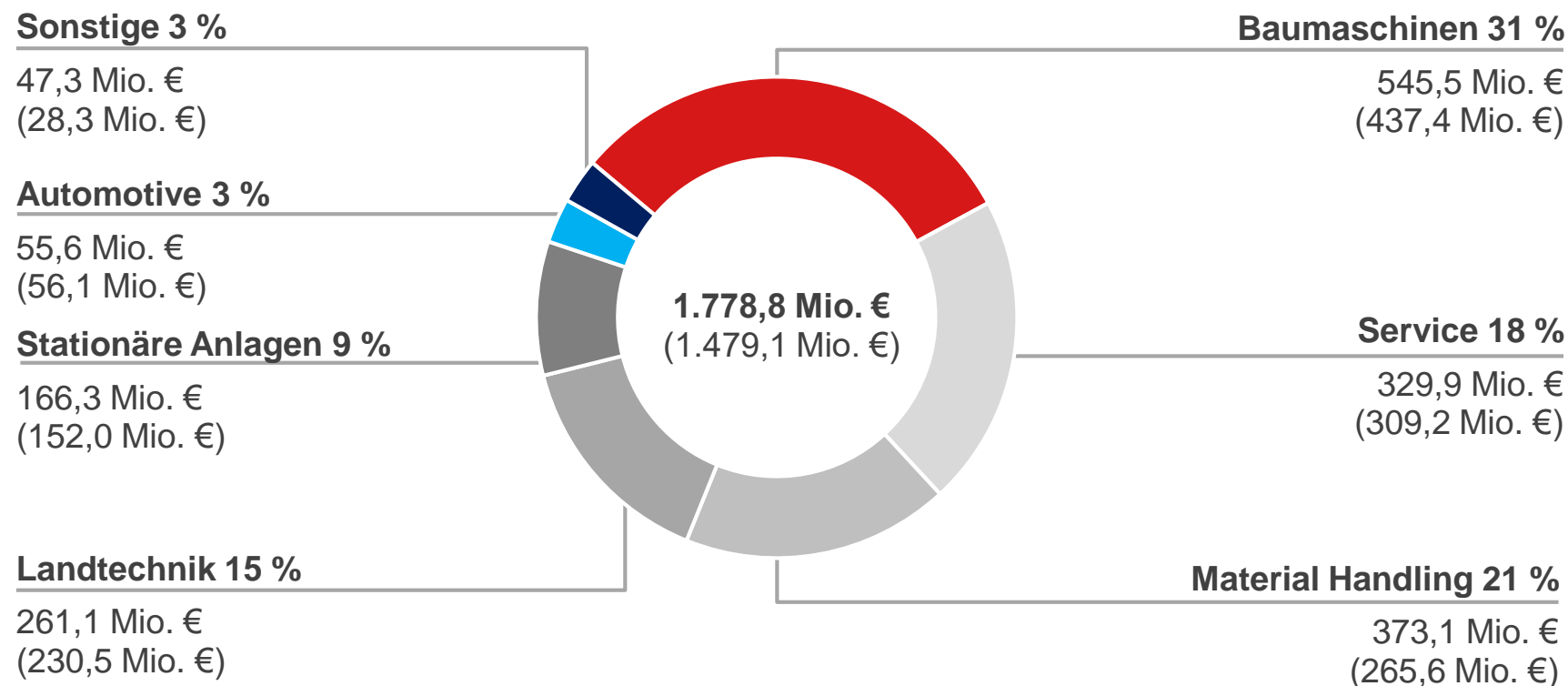
Deutschland 19 %

340,5 Mio. €
(284,3 Mio. €)

Zweistelliges Wachstum in allen wesentlichen Regionen

Umsatz nach Anwendungsbereich

2018 (2017)

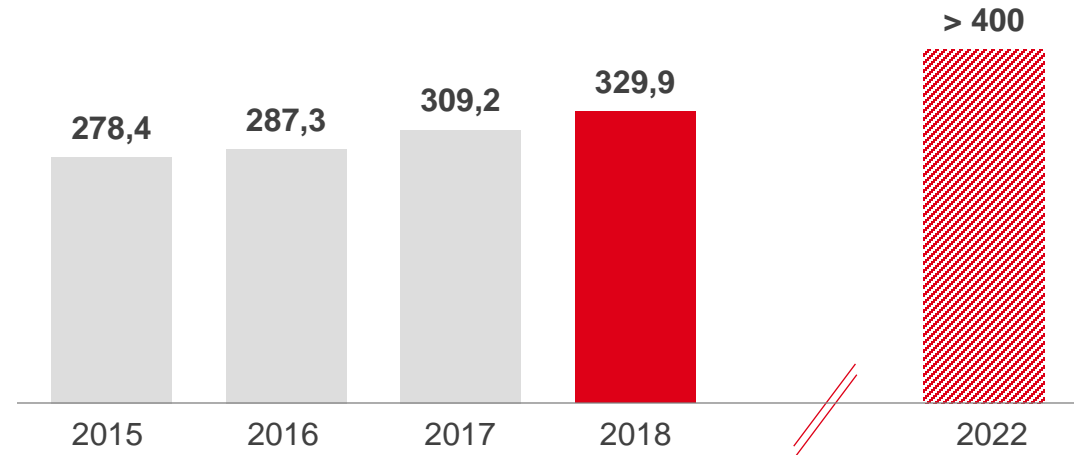


Starkes Wachstum in allen Off-Highway-Anwendungsbereichen

Ausbau des Servicegeschäfts

Serviceumsatz

in Mio. €



- Anstieg des Serviceumsatzes in 2018 um 6,7%
- Triebfedern für das Wachstum des Servicegeschäfts
 - Neue Produkte und Digitalisierung
 - „Best in class“-Verfügbarkeit von Ersatzteilen
 - Optimierte Reparatur-Konzepte (z.B. Xchange-Motoren)
 - Direkte Verbindung zum Endkunden über digitale Kanäle
 - Investition in eigene Service-Center und Akquisition ausgewählter Händler



Inhalt



Finanzkennzahlen im Detail

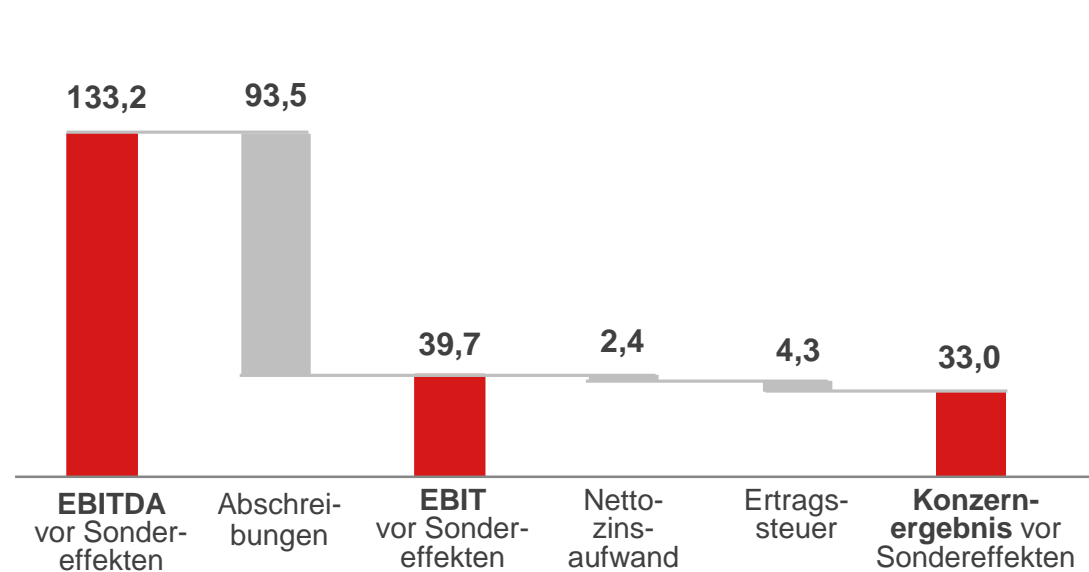


Dr. Andreas Strecker
Finanzvorstand

Operatives Ergebnis & Konzernergebnis

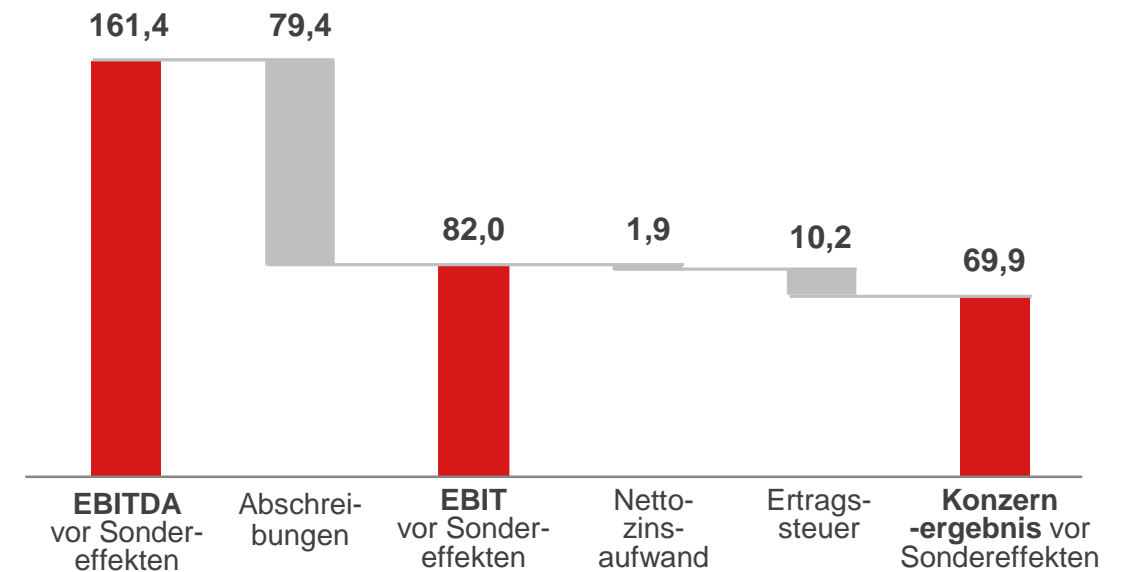
2017¹⁾

in Mio. €



2018

in Mio. €

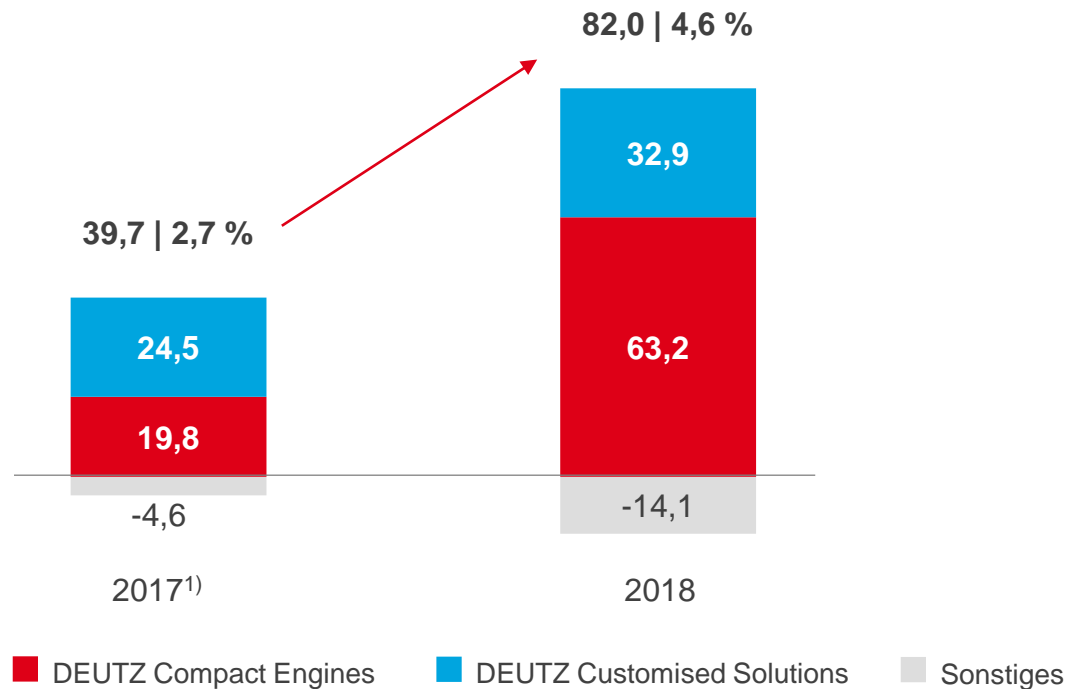


- Operatives Ergebnis im Vorjahr durch Sondereffekte in Höhe von 104,1 Mio. € vor Steuern beeinflusst, die im Wesentlichen auf eine Immobilienveräußerung zurückzuführen waren
- Anstieg des EBITDA vor Sondereffekten um 21,2%; EBIT vor Sondereffekten hat sich mehr als verdoppelt
- Niedriger Zinsaufwand und Steuersatz

EBIT (vor Sondereffekten)

EBIT & EBIT-Rendite (vor Sondereffekten)

in Mio. €



- Erhebliche Verbesserung der Ertragskraft im Segment DEUTZ Compact Engines aufgrund positiver Skaleneffekte und Effizienzsteigerungen
- Anstieg des EBIT im Segment DEUTZ Customised Solutions infolge des höheren Geschäftsvolumens; positive Auswirkungen des Servicegeschäfts auf die EBIT-Rendite
- Konsolidierung von Torqeedo führt zu negativem Ergebnisbeitrag des Segments „Sonstiges“

DEUTZ Compact Engines¹⁾

in Mio. €	2018	2017	Δ yoy in %
Auftragseingang	1.638,2	1.290,4	27,0
Absatz (in Stück)	195.259	151.671	28,7
Umsatz	1.484,0	1.227,5	20,9
EBIT (vor Sondereffekten)	63,2	19,8	219,2

in Mio. €	Q4 2018	Q4 2017	Δ yoy in %
Auftragseingang	326,0	321,1	1,5
Absatz (in Stück)	54.225	39.724	36,5
Umsatz	398,8	319,9	24,7
EBIT (vor Sondereffekten)	35,0	14,2	146,5

- Auftragseingang legt signifikant zu; Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz liegt bei 1.10x
- Zweistelliges Umsatzwachstum in den wesentlichen Anwendungsbereichen: Material Handling +41,9%, Baumaschinen +25,8% yoy, Landtechnik +12,9% yoy; Serviceumsatz steigt um 4,5% yoy
- Erhebliche Verbesserung der EBIT-Rendite auf 4,3% (2017: 1,6%) aufgrund positiver Skaleneffekte und Effizienzsteigerungen
- Belastungen aufgrund des Ausstiegs aus dem JV DEUTZ Dalian im ersten Halbjahr 2018 durch Gewinne in Q4 2018 leicht überkompensiert

DEUTZ Customised Solutions

in Mio. €	2018	2017	Δ yoy in %
Auftragseingang	286,0	261,3	9,5
Absatz (in Stück)	9.259	8.740	5,9
Umsatz	271,2	247,9	9,4
EBIT (vor Sondereffekten)	32,9	24,5	34,3

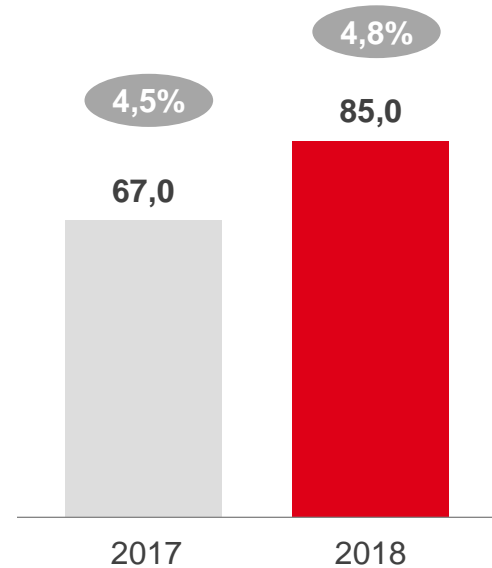
in Mio. €	Q4 2018	Q4 2017	Δ yoy in %
Auftragseingang	70,7	56,8	24,5
Absatz (in Stück)	2.766	2.408	14,9
Umsatz	79,4	62,3	27,4
EBIT (vor Sondereffekten)	6,6	2,6	153,8

- Auftragseingang über dem Vorjahr; Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz liegt bei 1.05x
- Sehr gutes Q4 aufgrund eines hohen Auftragsbestands
- Serviceumsatz stieg um 10,1% yoy
- EBIT-Rendite verbesserte sich auf 12,1% (+220 bps) aufgrund eines besseren Produktmixes, des profitablen Servicegeschäfts und Effizienzsteigerungen

F&E-Ausgaben und Investitionen

F&E-Ausgaben

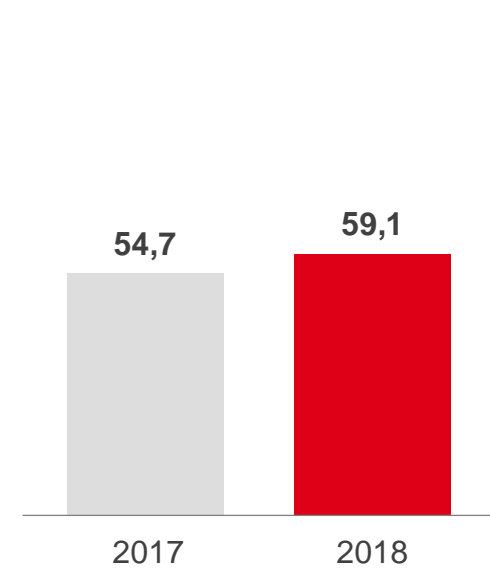
in Mio. €



● F&E-Quote¹⁾

Investitionen (ohne F&E)

in Mio. €

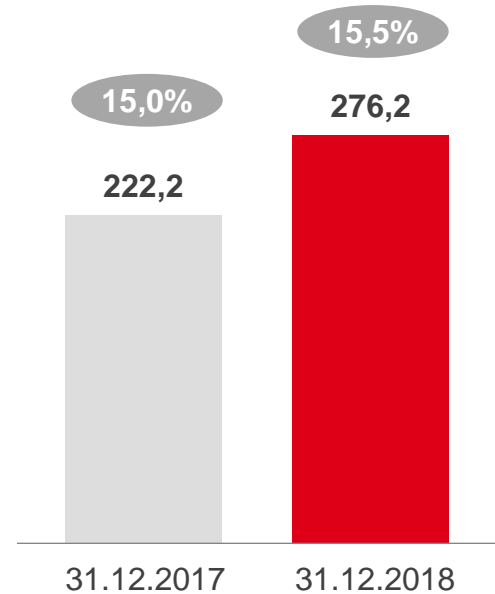


- Anstieg der F&E-Ausgaben aufgrund der E-DEUTZ-Strategie und der Erweiterung der Produktpalette
- Anteil aktivierter Netto-F&E-Ausgaben: 21,0 Mio. € (2017: 17,5 Mio. €)

Working Capital & operativer Cashflow

Working Capital

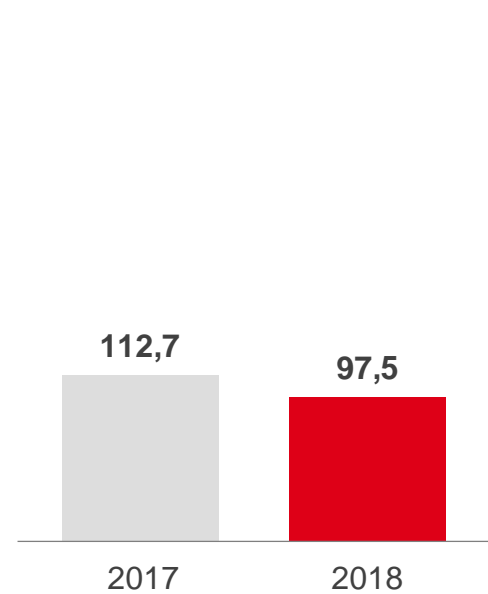
in Mio. €



● Working-Capital-Quote

Operativer Cashflow

in Mio. €

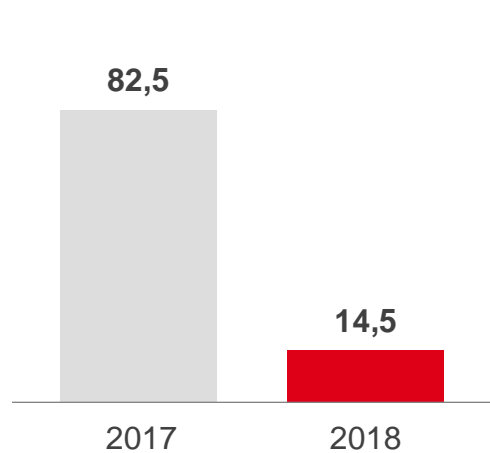


- Anstieg des Working Capitals aufgrund höherem Geschäftsvolumen und gestiegenen Vorräten
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit sinkt infolge des Working Capital-Anstiegs

Free Cashflow & Nettofinanzposition

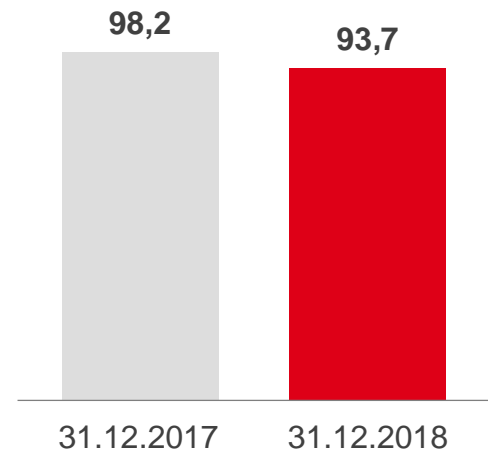
Free Cashflow¹⁾

in Mio. €



Nettofinanzposition

in Mio. €

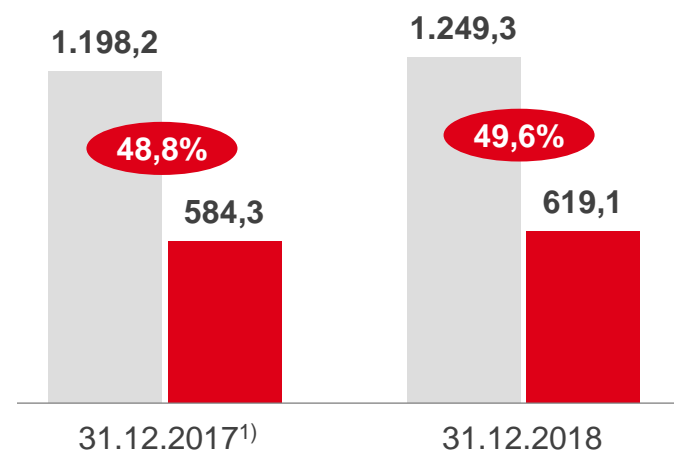


- Free Cashflow in 2017 durch Erlöse aus Veräußerungen beeinflusst
- Positive Nettofinanzposition

Eigenkapitalquote & Finanzierung

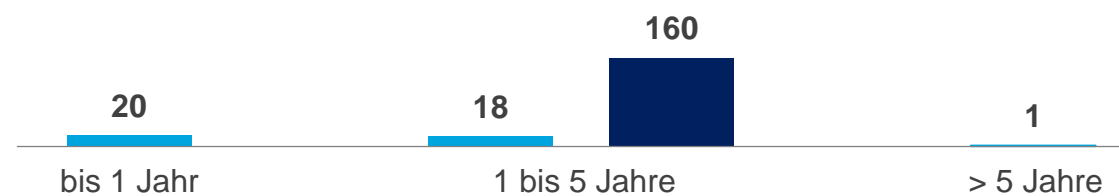
Eigenkapitalquote

in Mio. €



Finanzierung

In Mio. €



■ Bilanzsumme ■ Eigenkapital ● Eigenkapitalquote ■ Rückzahlungsprofil ■ Laufzeit von Kreditlinien

- Eigenkapitalquote steigt auf 49,6%
- Mittel- und langfristige Finanzierungsmöglichkeiten vorhanden:
 - Kreditlinie in Höhe von 160 Mio. € bis Juni 2023
 - Darlehen von der Europäischen Investitionsbank (25 Mio. €) rückzahlbar bis Juli 2020

Inhalt



Dividendenvorschlag & Ausblick

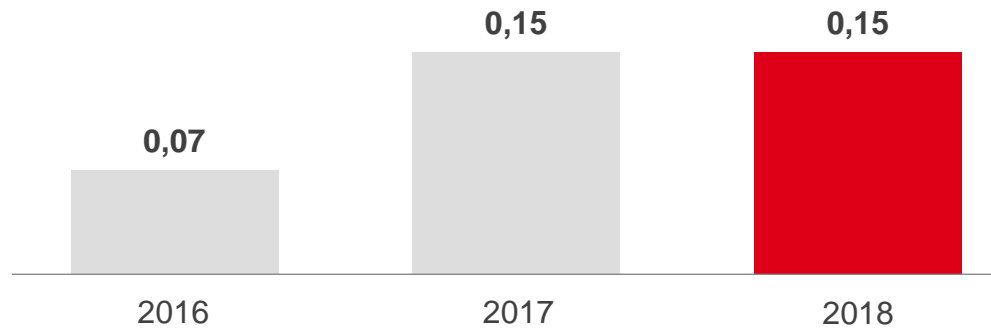


Dr. Frank Hiller
Vorstandsvorsitzender

Dividendenvorschlag

Dividende je Aktie

in €



- Attraktiver Dividendenvorschlag – Anteilseigner profitieren von der guten operativen Ertragskraft des Unternehmens
- Deutliche Dividendenerhöhung in 2017 aufgrund außerordentlicher Erträge infolge einer Immobilienveräußerung
- Ausschüttung von ~ 30% des Konzerngewinns über Mehrjahreszeitraum angestrebt

Attraktive Dividendenpolitik

Finanzausblick 2019

in Mio. €	2018	Prognose 2019
Umsatz	1.778,8	> 1.800
EBIT-Rendite (vor Sondereffekten)	4,6%	≥ 5,0%
F&E-Ausgaben ¹⁾	85,0	85–90
Investitionen (ohne F&E) ¹⁾	59,1	85–95 ²⁾

- Positiver Sondereffekt in 2019 erwartet: ~ 50 Mio. € durch die Veräußerung des Standorts Köln-Deutz

Kontinuierliche Verbesserung der EBIT-Rendite (vor Sondereffekten) auf 7–8 % in 2022

Ausblick auf die wichtigsten Endkundenmärkte in 2019

Absatz (in Stück)	Europa	Nordamerika	China
Baumaschinen	0 % bis +5 %	0 % bis +5 %	0 % bis +5 %
Material Handling	0 % bis +5 %	0 % bis +5 %	+5 % bis +10 %
Landtechnik	0 % bis +5 %	0 % bis +5 %	-5 % bis -10 %

Positives Marktumfeld

Anhang

—



Überblick Finanzkennzahlen

in Mio. €	2018	2017 ¹⁾	Δ yoy in %
EBITDA (vor Sondereffekten)	161,4	133,2	21,2
EBITDA-Rendite (vor Sondereffekten)	9,1	9,0	+10 bps
EBIT (vor Sondereffekten)	82,0	39,7	106,5
EBIT-Rendite (vor Sondereffekten), in %	4,6	2,7	+190 bps
Eigenkapitalquote (in %)	49,6	48,8	+80 bps
Free Cashflow ²⁾	14,5	82,5	-82,4
Nettofinanzposition	93,7	98,2	-4,6
Working Capital	276,2	222,2	24,3
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,58	0,98	-40,8
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (vor Sondereffekten), in €	0,58	0,27	114,8
Dividende je Aktie (in €)	0,15	0,15	0,0
Anzahl Mitarbeiter (31. Dezember)	4.645	4.154	11,8

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	2018	2017 ¹⁾	Δ yoy in %
Umsatz	1.778,8	1.479,1	20,3
Umsatzkosten	-1.468,3	-1.222,9	20,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-92,0	-94,8	-3,0
Vertriebskosten	-96,4	-78,8	22,3
Allgemeine Verwaltungskosten	-49,3	-41,5	18,8
Sonstige betriebliche Erträge & Aufwendungen (netto)	22,9	102,2	-77,6
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen und übriges Beteiligungsergebnis	-13,7	0,5	- -
EBIT	82,0	143,8	-43,0
EBIT (vor Sondereffekten)	82,0	39,7	106,5
Zinsergebnis	-1,9	-2,4	-20,8
Ertragsteuern	-10,2	-22,9	-55,5
Konzernergebnis	69,9	118,5	-41,0
Konzernergebnis (vor Sondereffekten)	69,9	33,0	111,8

Bilanz: Aktiva

in Mio. €	31.12.2018	31.12.2017 ¹⁾	Δ yoy in %
Anlagevermögen	506,2	519,3	-2,5
Latente Steueransprüche	75,9	69,2	9,7
Vorräte	333,5	287,0	16,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	157,3	142,7	10,2
Sonstige Forderungen & Vermögenswerte	43,2	35,8	20,7
Zahlungsmittel und -äquivalente	132,8	143,8	-7,6
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,4	0,4	0,0
Bilanzsumme	1.249,3	1.198,2	4,3

Bilanz: Passiva

in Mio. €	31.12.2018	31.12.2017 ¹⁾	Δ yoy in %
Eigenkapital	619,1	584,3	6,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	152,8	162,9	-6,2
Latente Steuerschulden	0,5	0,2	150,0
Übrige Rückstellungen	36,2	36,2	0,0
Finanzschulden	19,3	28,1	-31,3
Übrige Verbindlichkeiten	3,5	13,0	-73,1
Langfristige Schulden	212,3	240,4	-11,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13,0	13,5	-3,7
Übrige Rückstellungen / Rückstellungen für laufende Ertragsteuern	83,3	76,7	8,6
Finanzschulden	19,8	17,5	13,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	214,6	207,5	3,4
Übrige Verbindlichkeiten	87,2	58,3	49,6
Kurzfristige Schulden	417,9	373,5	11,9
Bilanzsumme	1.249,3	1.198,2	4,3

Kapitalflussrechnung (verkürzt)

in Mio. €

	2018	2017 ¹⁾
EBIT	82,0	143,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)	97,5	112,7
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	-90,1	-152,3
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	9,8	125,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)	-80,3	-27,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-28,2	-32,6
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestands	-11,0	52,8

Überblick Segmente

Auftragseingang in Mio. €	2018	2017	Δ yoy in %
DEUTZ Compact Engines	1.638,2	1.290,4	27,0
DEUTZ Customised Solutions	286,0	261,3	9,5
Sonstiges	31,6	4,8	> 100
Konsolidierung	-3,2	0,0	--
Gesamt	1.952,6	1.556,5	25,4

Absatz in Stück	2018	2017	Δ yoy in %
DEUTZ Compact Engines	195.259	151.671	28,7
DEUTZ Customised Solutions	9.259	8.740	5,9
Sonstiges	10.258	1.235	> 100
Konsolidierung	0	0	--
Gesamt	214.776	161.646	32,9

Umsatz in Mio. €	2018	2017	Δ yoy in %
DEUTZ Compact Engines	1.484,0	1.227,5	20,9
DEUTZ Customised Solutions	271,2	247,9	9,4
Sonstiges	26,8	3,7	> 100
Konsolidierung	-3,2	0,0	--
Gesamt	1.778,8	1.479,1	20,3

EBIT (vor Sondereffekten) in Mio. €	2018	2017	Δ yoy in %
DEUTZ Compact Engines	63,2	19,8	219,2
DEUTZ Customised Solutions	32,9	24,5	34,3
Sonstiges	-14,1	-4,6	206,5
Konsolidierung	0,0	0,0	--
Gesamt	82,0	39,7	106,5

Finanzkalender & Kontakt

Finanzkalender

Ordentliche
Hauptversammlung 30. April 2019

Ergebnis Q1 2019 7. Mai 2019

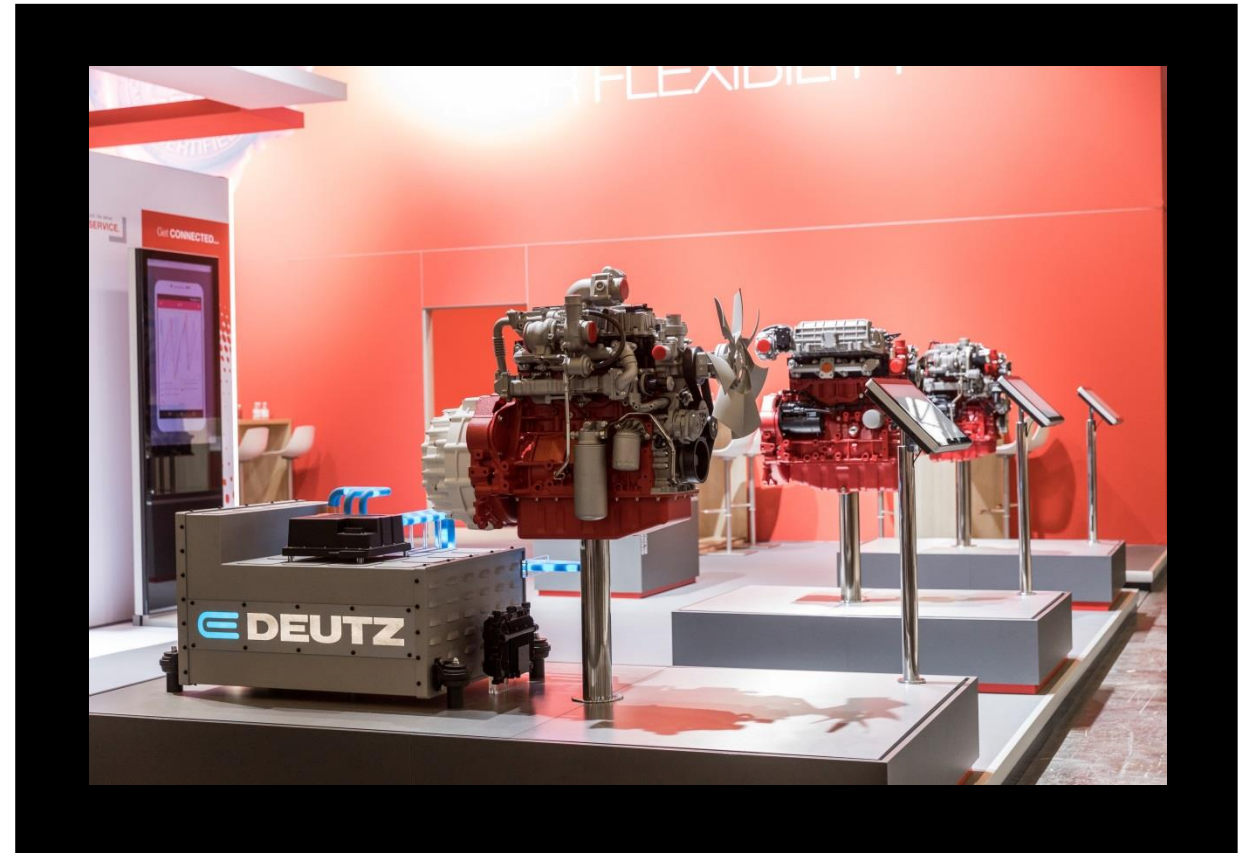
Ergebnis H1 2019 1. August 2019

Kapitalmarkttag September 2019

Kontakt

Leslie Isabelle Iltgen
SVP Communications & Investor Relations

+49 (0) 221 822-3600
leslie.iltgen@deutz.com



Fragen & Antworten

—



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

—